

Statistischer Bericht

E IV - vj 3 / 05

Energiewirtschaft
in Thüringen
3. Vierteljahr 2005

Bestell - Nr. 05 401

Thüringer Landesamt für Statistik



Herausgeber:
Thüringer Landesamt für Statistik
Europaplatz 3, 99091 Erfurt
Postfach 90 01 63, 99104 Erfurt

Telefon: 0361 37-84642/84647
Telefax: 0361 37-84699
Internet: <http://www.tls.thueringen.de>
E-Mail: auskunft@tls.thueringen.de

Auskunft erteilt:
Referat: Indizes, Energie,
Handwerk, Umwelt
Telefon: 03681 354-243

Herausgegeben im Dezember 2005

Heft-Nr.: 313 / 05
Preis: 3,75 EUR

© Thüringer Landesamt für Statistik, Erfurt, 2005

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung.
Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhaltsverzeichnis

Seite

Vorbemerkungen 3

Überblick zur Thüringer Energieversorgung im 3. Vierteljahr 2005 6

Grafiken

1. Beschäftigte in der Energieversorgung am 30. September 2004 und 2005 7

2. Bruttolohn und -gehalt je Beschäftigten in den Betrieben der Energieversorgung
im 3. Vierteljahr 2004 und 2005 7

3. Stromabgabe aus Erzeugung in Thüringen 2004 und 2005 8

4. Wärmeerzeugung der Thüringer Energieversorgungsunternehmen 2004 und 2005 8

Tabellen

1. Betriebe und Beschäftigte in der Energieversorgung im 3. Vierteljahr 2005 nach Monaten 9

2. Geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn und -gehalt je Beschäftigten in den Betrieben
der Energieversorgung im 3. Vierteljahr 2005 nach Monaten 10

3. Geleistete Arbeitsstunden, Bruttolöhne und -gehälter der Beschäftigten in den Betrieben
der Energieversorgung im 3. Vierteljahr 2005 11

4. Geleistete Arbeitsstunden, Bruttolöhne und -gehälter der Beschäftigten in den Betrieben
der Energieversorgung vom 1. Januar bis 30. September 2005 11

5. Elektrizitätserzeugung im 3. Vierteljahr 2005 12

6. Elektrizitätserzeugung im 3. Vierteljahr 2005 nach Monaten 13

7. Elektrizitätserzeugung vom 1. Januar bis 30. September 2005 14

8. Veränderung der Elektrizitätserzeugung seit Jahresbeginn 2005 gegenüber
den gleichen Zeiträumen im Vorjahr 15

9. Netto-Elektrizitätserzeugung in Kraft-Wärme-Kopplungs-Prozessen im 3. Vierteljahr 2005 nach Monaten	16
10. Netto-Elektrizitätserzeugung in Kraft-Wärme-Kopplungs-Prozessen im 3. Vierteljahr 2005	16
11. Wärmeerzeugung im 3. Vierteljahr 2005	17
12. Wärmeerzeugung im 3. Vierteljahr 2005 nach Monaten	17
13. Wärmeerzeugung vom 1. Januar bis 30. September 2005	18
14. Veränderung der Wärmeerzeugung seit Jahresbeginn 2005 gegenüber den gleichen Zeiträumen im Vorjahr	18
15. Netto-Wärmeerzeugung in Kraft-Wärme-Kopplungs-Prozessen im 3. Vierteljahr 2005 nach Monaten	19
16. Netto-Wärmeerzeugung in Kraft-Wärme-Kopplungs-Prozessen im 3. Vierteljahr 2005	19
17. Engpassleistung der Kraftwerke der Elektrizitätsversorgungsunternehmen im September 2005	20
18. Brennstoffverbrauch zur Strom- und Wärmeerzeugung in den Elektrizitätsversorgungs- unternehmen vom 1. Januar bis 30. September 2005	20

Vorbemerkungen

Die Unternehmen und Betriebe der Energieversorgung Thüringens liefern in verschiedenen Erhebungen statistische Angaben entsprechend den Bestimmungen der Bundesstatistik.

Folgende Bundesstatistiken bilden die Datengrundlage für den vorliegenden Bericht:

- Monatsbericht für die Betriebe der Energie- und Wasserversorgung
- Monatsbericht über die Elektrizitätsversorgung.

Der Monatsbericht der Betriebe in der Energie- und Wasserversorgung, in dem Beschäftigte, Stunden, Löhne und Gehälter erfragt werden, bezieht sich auf Thüringer Betriebe unabhängig vom Sitz des Unternehmens.

Die Statistik über die Elektrizitätsversorgung spiegelt die Tätigkeiten der Thüringer Kraftwerke der allgemeinen Versorgung wider.

Die Monaterhebung über Aufkommen und Abgabe von Gas der Thüringer Ortsgasunternehmen wurde ab Januar 2004 eingestellt.

Seit Januar 2003 werden die geleisteten **Arbeitsstunden aller** im Betrieb tätigen Personen erfasst; bis Berichtsmonat Dezember 2002 erfolgte der Ausweis der geleisteten **Arbeiterstunden**. Damit ist eine Vergleichbarkeit mit den Angaben der Vorjahre nicht mehr möglich.

Rechtsgrundlagen

Rechtsgrundlage für die Erhebung bei den Betrieben der Energieversorgung ist das Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG) in der Neufassung der Bekanntmachung vom 21. März 2002 (BGBl. I S. 1181) sowie für die Erhebungen bei den Energieversorgungsunternehmen ist das Gesetz über Energiestatistik (EnStatG) vom 26. Juli 2002, zuletzt geändert durch Artikel 107 der Verordnung vom 25. November 2003 (BGBl. I S. 2304), in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 9. Juni 2005 (BGBl. I S. 1534).

Definitionen

Beschäftigte

sind alle Personen, die am Ende des Berichtsmonats in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Betrieb stehen, tätige Inhaber und Mitinhaber sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit sie mindestens ein Drittel der üblichen Arbeitszeit im Betrieb tätig sind.

Geleistete Arbeitsstunden

sind alle tatsächlich geleisteten Stunden **aller Lohn- und Gehaltsempfänger** (einschl. Leiharbeitnehmer). Bei Schichtbetrieben ist die Summe aller Stunden in allen Schichten anzugeben.

Einzubeziehen sind die geleisteten Über-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsstunden.

Nicht einzubeziehen sind ausgefallene Arbeitsstunden, auch wenn sie bezahlt wurden, sowie Arbeitsstunden für Montage- und Reparaturarbeiten von Beauftragten anderer Betriebe.

Bruttolohn- und Bruttogehaltssumme

ist die Summe der lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge der Arbeiter und Angestellten ohne Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung. Einbezogen sind tariflich oder frei vereinbarte Zulagen wie Nachtarbeitszulagen, Urlaubslohn und Gewinnbeteiligungen sowie Bezüge von Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften (soweit sie steuerlich als Einkünfte aus unselbstständiger Arbeit gelten), Provisionen und Tantiemen. Nicht einbezogen werden u. a. Kurzarbeitergeld sowie Vorruhestandsbezüge.

Elektrizitätsversorgung

umfasst unabhängig von Rechtsformen und Eigentumsverhältnissen alle Unternehmen und Betriebe, die elektrische Energie erzeugen und/oder beziehen und hiermit Dritte versorgen. Darunter fällt **nicht** die Stromerzeugung in Kraftwerken der Unternehmen und Betriebe des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes und der Deutschen Bahn AG.

Energieträger

sind Güter, aus denen Energie freigesetzt werden kann, zum Beispiel Steinkohle, Braunkohle, Gas, Erdöl, Kernbrennstoff und die potenzielle Energie Wasserkraft. Unter Primärenergieträgern (auch Rohenergieträger) versteht man die von der Natur in ihrer ursprünglichen Form dargebotenen Energieträger.

Brutto-Stromerzeugung

ist die in einer bestimmten Zeitspanne erzeugte elektrische Arbeit. Diese ergibt sich als Produkt aus Leistung und Zeit. Zur Erläuterung zwei Beispiele: Ein 150-MW-Kraftwerk erzeugt bei voller Leistung während eines zehnstündigen Betriebes 1500 MWh; eine Glühbirne von 100 Watt (0,1 kW) verbraucht während eines zehnstündigen Betriebes 1 kWh.

Netto-Stromerzeugung

ist die um den Kraftwerkseigenverbrauch verminderte Bruttoerzeugung.

Kraftwerks-Eigenverbrauch

ist die elektrische Arbeit, die in den Neben- und Hilfsanlagen verbraucht wird. Der Eigenverbrauch der Maschinentransformatoren und die Energieverluste rechnen zum Kraftwerks-Eigenverbrauch, der Betriebsverbrauch nicht.

Stromeinspeisung

ist die Elektrizitätsabgabe von Stromerzeugungsanlagen außerhalb der allgemeinen Versorgung - vor allem von Stromerzeugungsanlagen mit regenerativem Energieträgereinsatz und Industriekraftwerken von Betrieben und Unternehmen des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes - an das allgemeine Versorgungsnetz.

Pumpstromverbrauch

ist die elektrische Arbeit, die in einem Pumpspeicher-Wasserkraftwerk (PSW) zur Förderung des Speicherwassers aus dem Unterbecken in das Oberbecken verbraucht wird, einschließlich des Eigenverbrauchs beim Pumpbetrieb.

Leistung

ist die elektrische Arbeit in der Zeiteinheit, gemessen als Momentanwert oder ersatzweise als Mittelwert über eine kurze Zeitspanne, z.B. über 15 Minuten. Man unterscheidet Brutto- und Nettoleistung. Bruttoleistung ist die an den Generatorklemmen gemessene Leistung, während Nettoleistung (auch nutzbare Leistung) die um die elektrische Eigenbedarfsleistung verminderte Bruttoleistung darstellt, die ein Kraftwerk an das Netz abgibt.

Engpassleistung

ist die durch den leistungsschwächsten Anlageteil begrenzte höchste ausfahrbare Dauerleistung eines Kraftwerkes (meist angegeben in MW), die unter durchschnittlichen Bedingungen für Kühlwasser, Brennstoff usw. erzeugt werden kann. Zeitweilig nicht einsatzfähige, z. B. in Reparatur oder Überholung befindlichen Anlagen mindern die Engpassleistung nicht.

Netto-Wärmeerzeugung

ist die in einem Heizkraftwerk/Heizwerk an einen Wärmeträger übertragene Wärmemenge, gemessen ab Werk. Verluste und Eigenverbrauch bei der Wärmeerzeugung sind in der Netto-Wärmeerzeugung nicht enthalten, sondern Bestandteil der Brutto-Wärmeerzeugung.

Zeichenerklärung

- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- nichts vorhanden (genau Null)

Abkürzungen

J	Joule (Wattsekunde)
MJ	Megajoule (10^6 J oder 1 000 kJ)
GJ	Gigajoule (10^9 J oder 1 000 MJ)
TJ	Terajoule (10^{12} J, 1 000 GJ)
PJ	Petajoule (10^{15} J, 1 000 TJ)
MW	Megawatt (1 000 000 W oder 1 000 kW)
kWh	Kilowattstunde (= 3 600 000 J oder 3 600 kJ oder 3,6 MJ)
MWh	Megawattstunde (1 000 kWh)
GWh	Gigawattstunde (1 000 000 kWh)
EVU	Elektrizitätsversorgungsunternehmen

Überblick zur Thüringer Energieversorgung im 3. Vierteljahr 2005

Beschäftigungslage

In den Wirtschaftsbereichen der Energieversorgung kam es im Vergleich vom 30.9.2005 zum 30.9.2004 zu einer leichten Erhöhung der Beschäftigtenzahl (+ 15 Personen bzw. 0,3 Prozent).

Ende September 2005 waren insgesamt 4778 Personen in der Energieversorgung tätig. Die Elektrizitätsversorgung war dabei mit 4029 (84,3 Prozent) der am stärksten besetzte Bereich in der Energieversorgung. In den Bereichen Gas- und Fernwärmeversorgung waren Ende September 2005 noch 501 bzw. 248 Personen beschäftigt.

Im 3. Vierteljahr 2005 wurden in den Betrieben im Schnitt 402,0 Stunden je Beschäftigten geleistet.

Das durchschnittliche Monatseinkommen je Beschäftigten stieg im 3. Vierteljahr 2005 gegenüber dem 3. Vierteljahr 2004 um 2,2 Prozent auf 2724 EUR, während sich der Gesamtaufwand für Bruttolöhne und -gehälter im Energiesektor im gleichen Zeitraum um 2,1 Prozent erhöhte.

Stromversorgung

Auf Grund der Liberalisierung des Strommarktes ist es den Elektrizitätsversorgungsunternehmen nicht mehr möglich, monatlich ihre Strombilanz hinsichtlich der Bezüge und Lieferungen aufzustellen. Deshalb kann in dieser Veröffentlichung nicht der gesamte Thüringer Strombedarf dargestellt werden. Somit reduzieren sich die Aussagen zum Stromaufkommen und zur Stromverwendung auf die Stromerzeugung in Thüringen selbst.

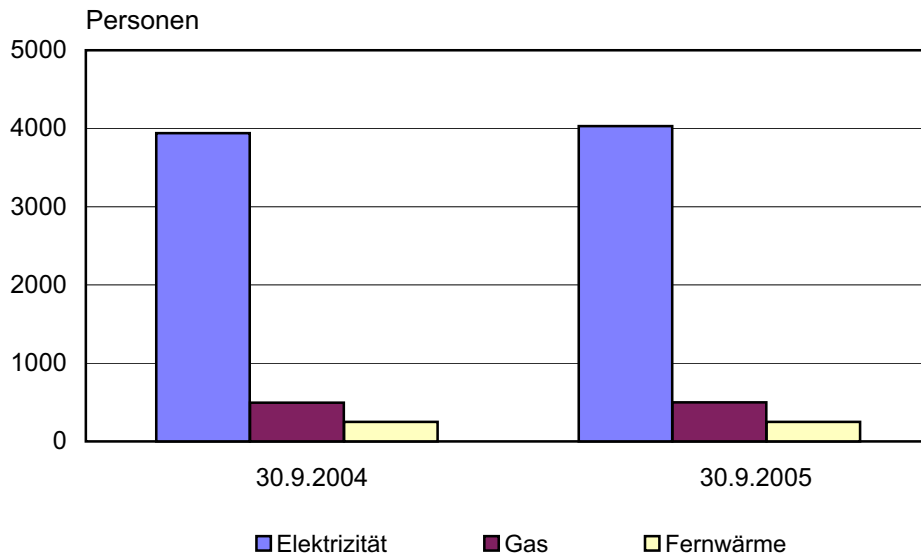
Im Zeitraum Januar bis September 2005 wurden in den Thüringer Kraftwerken 1 322 GWh Strom für die allgemeine Versorgung erzeugt. 8,9 Prozent wurden dabei von Laufwasserkraftwerken sowie anderen Anlagen mit Einsatz erneuerbarer Energien erzeugt.

Zusätzlich erzeugten sogenannte Einspeiser 715 GWh und gaben diesen überwiegend aus erneuerbaren Energieträgern erzeugten Strom an das Versorgungsnetz ab.

Wärmeversorgung

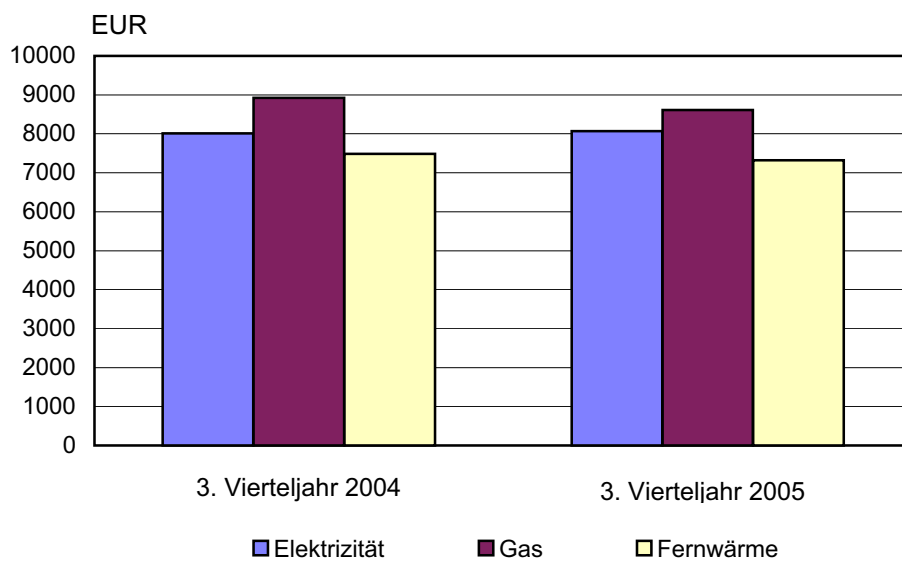
Im 3. Vierteljahr 2005 wurden für die Wärmeversorgung Thüringens durch die Wärmekraftwerke der allgemeinen Versorgung 525 GWh Wärme erzeugt und bereitgestellt. 85,2 Prozent der Wärmemenge wurde in Kraft-Wärme-Kopplungsanlagen erzeugt. Gegenüber dem 3. Vierteljahr 2004 wurde 22,0 Prozent mehr Wärme verbraucht.

1. Beschäftigte in der Energieversorgung am 30. September 2004 und 2005



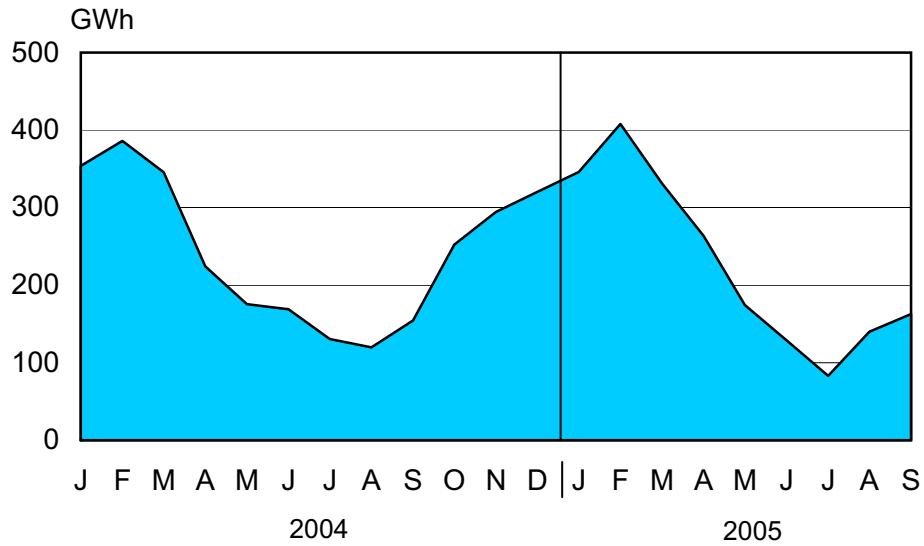
Thüringer Landesamt für Statistik

2. Bruttolohn und -gehalt je Beschäftigten in den Betrieben der Energieversorgung im 3. Vierteljahr 2004 und 2005



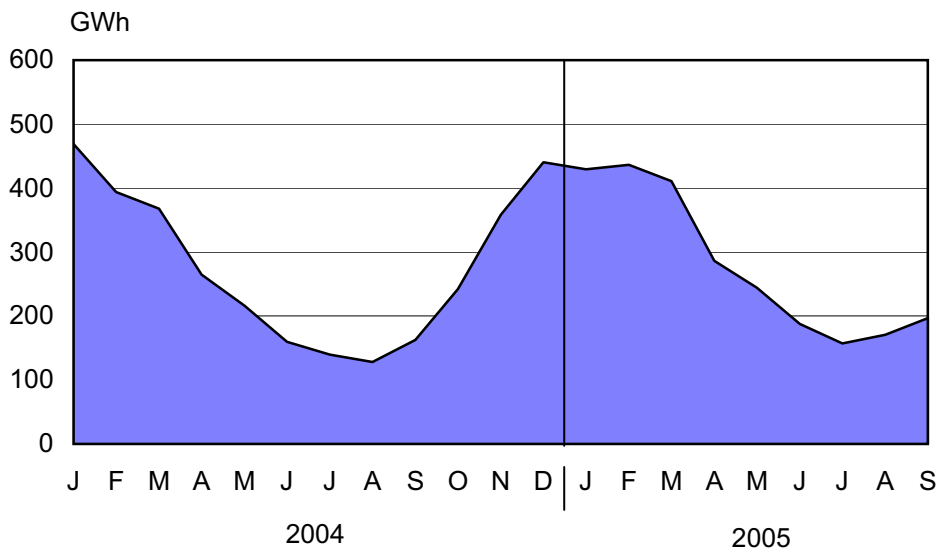
Thüringer Landesamt für Statistik

3. Stromabgabe aus Erzeugung in Thüringen 2004 und 2005



Thüringer Landesamt für Statistik

4. Wärmeerzeugung der Thüringer Energieversorgungs- unternehmen 2004 und 2005



Thüringer Landesamt für Statistik

**1. Betriebe und Beschäftigte in der Energieversorgung
im 3. Vierteljahr 2005 nach Monaten**

Versorgungsart	Betriebe	Veränderung zum		Beschäftigte	Veränderung zum	
		Vormonat	Vorjahresmonat		Vormonat	Vorjahresmonat
		%			%	

Juli 2005

Elektrizität	46	-	-	3 924	-	-
Gas	9	- 10,0	- 10,0	492	0,4	0,2
Fernwärme	19	-	- 9,5	243	- 0,8	- 4,7
Insgesamt	74	- 1,3	- 3,9	4 659	-	- 0,2

August 2005

Elektrizität	46	-	-	4 009	2,2	0,1
Gas	9	-	- 10,0	494	0,4	- 2,8
Fernwärme	19	-	- 9,5	245	0,8	- 2,8
Insgesamt	74	-	- 3,9	4 748	1,9	- 0,3

September 2005

Elektrizität	46	-	-	4 029	0,5	0,9
Gas	9	-	- 10,0	501	1,4	- 2,9
Fernwärme	19	-	- 9,5	248	1,2	- 1,6
Insgesamt	74	-	- 3,9	4 778	0,6	0,3

2. Geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn und -gehalt je Beschäftigten in den Betrieben der Energieversorgung im 3. Vierteljahr 2005 nach Monaten

Versorgungsart	Arbeitsstunden je Beschäftigten		Bruttolohn/ -gehalt je Beschäftigten	Veränderung zum		Bruttolohn/ -gehalt je Arbeitsstunde
	insgesamt	je Arbeitstag		Vormonat	Vorjahresmonat	
	Stunden		EUR	%		EUR

Juli 2005

Elektrizität	129,7	6,2	2 770,2	0,6	2,6	21,4
Gas	135,3	6,4	2 908,8	- 1,0	- 6,8	21,5
Fernwärme	138,3	6,6	2 508,9	- 5,2	0,9	18,1
Insgesamt	130,8	6,2	2 771,2	0,1	1,4	21,2

August 2005

Elektrizität	133,1	5,8	2 662,6	- 3,9	2,8	20,0
Gas	136,9	6,0	2 912,7	0,1	3,2	21,3
Fernwärme	134,5	5,8	2 492,0	- 0,7	1,2	18,5
Insgesamt	133,6	5,8	2 679,8	- 3,3	2,7	20,1

September 2005

Elektrizität	138,2	6,3	2 721,4	2,2	2,5	19,7
Gas	135,1	6,1	2 882,9	- 1,0	2,6	21,3
Fernwärme	131,2	6,0	2 403,8	- 3,5	0,6	18,3
Insgesamt	137,5	6,3	2 721,8	1,6	2,4	19,8

3. Geleistete Arbeitsstunden, Bruttolöhne und -gehälter der Beschäftigten in den Betrieben der Energieversorgung im 3. Vierteljahr 2005

Versorgungsart	Geleistete Arbeits- stunden	Veränderung zum		Bruttolöhne und Bruttogehälter	Veränderung zum	
		2. Viertel- jahr 2005	3. Viertel- jahr 2004		2. Viertel- jahr 2005	3. Viertel- jahr 2004
	1000 Std.	%		Mill. EUR	%	
Elektrizität ¹⁾	1 599,6	- 2,2	- 0,2	32,5	- 3,9	3,0
Gas	201,9	- 3,6	- 0,4	4,3	- 12,7	- 2,3
Fernwärme ¹⁾	99,1	- 5,6	- 2,8	1,8	- 4,1	- 2,2
Insgesamt	1 900,5	- 2,5	- 0,3	38,6	- 5,0	2,1

1) Angaben durch Änderung von Versorgungsarten stark beeinflusst

4. Geleistete Arbeitsstunden sowie Bruttolöhne und -gehälter der Beschäftigten in den Betrieben der Energieversorgung vom 1. Januar bis 30. September 2005

Versorgungsart	Geleistete Arbeits- stunden	Veränderung zum gleichen Zeitraum 2004	Bruttolöhne und Bruttogehälter	Veränderung zum gleichen Zeitraum 2004
Elektrizität ¹⁾	4 845,6	- 0,9	98,2	1,7
Gas	613,9	1,6	13,6	0,1
Fernwärme ¹⁾	312,2	- 0,2	5,6	- 0,7
Insgesamt	5 771,7	- 0,6	117,4	1,4

1) Angaben durch Änderung von Versorgungsarten stark beeinflusst

5. Elektrizitätserzeugung im 3. Vierteljahr 2005

Merkmal	3. Vierteljahr 2005	Veränderung zum	
		2. Vierteljahr 2005	3. Vierteljahr 2004
	MWh	%	
Brutto-Erzeugung	920 597	- 9,6	6,3
davon aus			
Wasser	578 126	8,4	15,2
Laufwasser	21 668	34,8	96,2
Pumpspeicher	556 458	7,6	13,4
anderen erneuerbaren Energieträgern	8 369	- 10,3	- 21,3
Wärme	334 102	- 29,8	- 5,5
Heizöl	669	9,9	- 28,0
Erdgas	333 433	- 29,9	- 5,5
Netto-Erzeugung	900 470	- 9,9	5,8
davon aus			
Wasser	567 466	8,0	14,6
Laufwasser	21 031	37,5	97,4
Pumpspeicher	546 435	7,1	12,8
anderen erneuerbaren Energieträgern	8 077	- 11,0	- 16,4
Wärme	324 927	- 30,1	- 6,2
Heizöl	665	9,2	- 27,9
Erdgas	324 262	- 30,2	- 6,1
Einspeisung der Industrie und sonst. Einspeiser in das Versorgungsnetz	172 049	- 19,3	2,2
Pumpstromverbrauch	686 866	6,4	11,8
Gesamtabgabe aus Erzeugung in Thüringen an das Versorgungsnetz ¹⁾	385 653	- 31,9	- 4,8

1) Netto-Erzeugung + Stromeinspeisung - Pumpstromverbrauch

6. Elektrizitätserzeugung im 3. Vierteljahr 2005 nach Monaten

Merkmal	July	August	September
	MWh		
Brutto-Erzeugung	293 335	321 358	305 904
davon aus			
Wasser	197 741	203 776	176 609
Laufwasser	3 878	5 167	12 623
Pumpspeicher	193 863	198 609	163 986
anderen erneuerbaren Energieträgern	2 331	2 446	3 592
Wärme	93 263	115 136	125 703
Heizöl	282	190	197
Erdgas	92 981	114 946	125 506
Netto-Erzeugung	287 382	314 701	298 387
davon aus			
Wasser	194 617	200 711	172 138
Laufwasser	3 678	4 958	12 395
Pumpspeicher	190 939	195 753	159 743
anderen erneuerbaren Energieträgern	2 329	2 308	3 440
Wärme	90 436	111 682	122 809
Heizöl	280	189	196
Erdgas	90 156	111 493	122 613
Einspeisung der Industrie und sonst. Einspeiser in das Versorgungsnetz	47 782	63 211	61 056
Pumpstromverbrauch	251 974	238 023	196 869
Gesamtabgabe aus Erzeugung in Thüringen an das Versorgungsnetz ¹⁾	83 190	139 889	162 574

1) Netto-Erzeugung + Stromeinspeisung - Pumpstromverbrauch

7. Elektrizitätserzeugung vom 1. Januar bis 30. September 2005

Merkmal	Kumulierte Werte		
	Januar - Juli	Januar - August	Januar - September
	MWh		
Brutto-Erzeugung	2 664 620	2 985 978	3 291 882
davon aus			
Wasser	1 244 222	1 447 998	1 624 607
Laufwasser	73 063	78 230	90 853
Pumpspeicher	1 171 159	1 369 768	1 533 754
anderen erneuerbaren Energieträgern	23 447	25 893	29 485
Wärme	1 396 951	1 512 087	1 637 790
Heizöl	2 650	2 840	3 037
Erdgas	1 394 301	1 509 247	1 634 753
Netto-Erzeugung	2 602 227	2 916 928	3 215 315
davon aus			
Wasser	1 213 161	1 413 872	1 586 010
Laufwasser	70 969	75 927	88 322
Pumpspeicher	1 142 192	1 337 945	1 497 688
anderen erneuerbaren Energieträgern	23 179	25 487	28 927
Wärme	1 365 887	1 477 569	1 600 378
Heizöl	2 588	2 777	2 973
Erdgas	1 363 299	1 474 792	1 597 405
Einspeisung der Industrie und sonst.			
Einspeiser in das Versorgungsnetz	590 940	654 151	715 207
Pumpstromverbrauch	1 458 207	1 696 230	1 893 099
Gesamtabgabe aus Erzeugung in			
Thüringen an das Versorgungsnetz ¹⁾	1 734 960	1 874 849	2 037 423

1) Netto-Erzeugung + Stromeinspeisung - Pumpstromverbrauch

**8. Veränderung der Elektrizitätserzeugung seit Jahresbeginn 2005
gegenüber den gleichen Zeiträumen im Vorjahr**

Merkmal	Veränderung zum Vorjahreszeitraum		
	Januar - Juli	Januar - August	Januar - September
	%		
Brutto-Erzeugung	12,2	12,2	11,1
davon aus			
Wasser	32,2	29,8	27,2
Laufwasser	62,5	61,5	73,8
Pumpspeicher	30,6	28,4	25,2
anderen erneuerbaren Energieträgern	- 8,8	- 11,0	- 10,7
Wärme	- 0,8	- 0,4	- 0,9
Heizöl	- 45,7	- 44,1	- 43,6
Erdgas	- 0,6	- 0,2	- 0,8
Netto-Erzeugung	11,9	11,9	10,8
davon aus			
Wasser	31,1	28,9	26,2
Laufwasser	62,7	61,5	74,2
Pumpspeicher	29,6	27,5	24,2
anderen erneuerbaren Energieträgern	- 2,7	- 5,0	- 4,5
Wärme	- 0,7	- 0,4	- 1,0
Heizöl	- 46,4	- 44,8	- 44,3
Erdgas	- 0,6	- 0,2	- 0,8
Einspeisung der Industrie und sonst. Einspeiser in das Versorgungsnetz	12,4	13,2	12,8
Pumpstromverbrauch	36,8	32,5	28,2
Gesamtabgabe aus Erzeugung in Thüringen an das Versorgungsnetz ¹⁾	- 2,8	- 1,6	- 1,1

1) Netto-Erzeugung + Stromeinspeisung - Pumpstromverbrauch

**9. Netto-Elektrizitätserzeugung in Kraft-Wärme-Kopplungs-Prozessen
im 3. Vierteljahr 2005 nach Monaten**

Energieträger	KWK-Anlagen	Netto-Elektrizitäts- erzeugung	Veränderung zum		KWK-Anlagen im Vorjahresmonat
			Vormonat	Vorjahresmonat	
	Anzahl	MWh	%		Anzahl

Juli 2005

Heizöl, leicht	4	.	68,8	- 32,5	2
Erdgas	46	75 049	- 26,0	- 12,7	43
Feste biogene Stoffe	1	.	3,1	- 66,8	2
Insgesamt	48	75 778	- 25,7	- 13,6	46

August 2005

Heizöl, leicht	1	.	- 38,5	- 14,9	3
Erdgas	45	95 582	27,4	12,3	44
Feste biogene Stoffe	2	.	67,1	- 23,1	2
Insgesamt	48	96 515	27,4	11,8	47

September 2005

Heizöl, leicht	2	.	10,2	- 25,9	2
Erdgas	46	108 660	13,7	- 4,9	44
Feste biogene Stoffe	2	.	170,7	69,6	2
Insgesamt	49	110 919	14,9	- 4,2	47

**10. Netto-Elektrizitätserzeugung in Kraft-Wärme-Kopplungs-Prozessen
im 3. Vierteljahr 2005**

Energieträger	KWK-Anlagen ¹⁾	Netto-Elektrizitäts- erzeugung	Veränderung zum		KWK-Anlagen im 3. Vierteljahr 2004 ¹⁾
			2. Vierteljahr 2005	3. Vierteljahr 2004	
	Anzahl	MWh	%		Anzahl

Heizöl, leicht	2	.	10,3	- 26,5	2
Erdgas	46	279 291	- 32,0	- 2,1	44
Feste biogene Stoffe	2	.	73,2	- 8,4	2
Insgesamt	49	283 212	- 31,4	- 2,3	47

¹⁾ im letzten Monat des Vierteljahres

11. Wärmeerzeugung im 3. Vierteljahr 2005

Merkmal	3. Vierteljahr 2005	Veränderung zum	
		2. Vierteljahr 2005	3. Vierteljahr 2004
	MWh	%	
Netto-Erzeugung	524 567	- 26,9	22,0
davon aus			
Wasser	-	-	-
Laufwasser	-	-	-
Pumpspeicher	-	-	-
anderen erneuerbaren Energieträgern	39 891	- 11,2	3,2
Wärme	484 676	- 28,0	23,8
Heizöl	.	- 71,7	48,6
Erdgas	482 208	- 27,4	24,0
Sonstige Wärmekraft	.	.	.

12. Wärmeerzeugung im 3. Vierteljahr 2005 nach Monaten

Merkmal	July	August	September
	MWh		
Netto-Erzeugung	157 162	170 515	196 890
davon aus			
Wasser	-	-	-
Laufwasser	-	-	-
Pumpspeicher	-	-	-
anderen erneuerbaren Energieträgern	13 852	11 716	14 323
Wärme	143 310	158 799	182 567
Heizöl	.	.	.
Erdgas	141 676	158 438	182 094
Sonstige Wärmekraft	.	.	.

13. Wärmeerzeugung vom 1. Januar bis 30. September 2005

Merkmal	Kumulierte Werte		
	Januar - Juli	Januar - August	Januar - September
	MWh		
Netto-Erzeugung	2 151 761	2 322 276	2 519 166
davon aus			
Wasser	-	-	-
Laufwasser	-	-	-
Pumpspeicher	-	-	-
anderen erneuerbaren Energieträgern	109 609	121 325	135 648
Wärme	2 042 152	2 200 951	2 383 518
Heizöl	.	.	.
Erdgas	2 013 114	2 171 552	2 353 646
Sonstige Wärmekraft	.	.	.

14. Veränderung der Wärmeerzeugung seit Jahresbeginn 2005 gegenüber den gleichen Zeiträumen im Vorjahr

Merkmal	Veränderung zum Vorjahreszeitraum		
	Januar - Juli	Januar - August	Januar - September
	%		
Netto-Erzeugung	7,0	8,6	9,5
davon aus			
Wasser	-	-	-
Laufwasser	-	-	-
Pumpspeicher	-	-	-
anderen erneuerbaren Energieträgern	14,1	13,1	12,5
Wärme	6,7	8,4	9,3
Heizöl	131,0	127,7	123,6
Erdgas	6,0	7,7	8,8
Sonstige Wärmekraft	.	.	.

**15. Netto-Wärmeerzeugung in Kraft-Wärme-Kopplungs-Prozessen
im 3. Vierteljahr 2005 nach Monaten**

Energieträger	KWK- Anlagen	Netto- Wärme- erzeugung	Veränderung zum		KWK- Anlagen im Vorjahresmonat
			Vormonat	Vorjahresmonat	
	Anzahl	MWh	%		Anzahl

Juli 2005

Heizöl, leicht	4	.	52,7	- 26,1	2
Erdgas	46	123 551	- 22,8	4,2	43
Feste biogene Stoffe	1	.	3,2	- 63,1	2
Insgesamt	48	129 013	- 21,9	- 2,9	46

August 2005

Heizöl, leicht	1	.	- 39,0	- 7,1	3
Erdgas	45	139 182	12,7	28,7	44
Feste biogene Stoffe	2	.	- 12,7	- 60,1	2
Insgesamt	48	143 857	11,5	20,3	47

September 2005

Heizöl, leicht	2	.	12,7	- 23,9	2
Erdgas	45	168 150	20,8	21,9	44
Feste biogene Stoffe	2	.	26,7	- 57,8	2
Insgesamt	48	174 043	21,0	14,8	47

**16. Netto-Wärmeerzeugung in Kraft-Wärme-Kopplungs-Prozessen
im 3. Vierteljahr 2005**

Energieträger	KWK- Anlagen ¹⁾	Netto- Wärme- erzeugung	Veränderung zum		KWK- Anlagen im 3. Vierteljahr 2004 ¹⁾
			2. Vierteljahr 2005	3. Vierteljahr 2004	
	Anzahl	MWh	%		Anzahl

Heizöl, leicht	2	.	- 79,3	- 21,1	2
Erdgas	45	430 883	- 29,9	18,2	44
Feste biogene Stoffe	2	.	- 17,7	- 60,4	2
Insgesamt	48	446 913	- 29,9	10,6	47

1) im letzten Monat des Vierteljahres

17. Engpassleistung der Kraftwerke der Elektrizitätsversorgungsunternehmen im September 2005

Kraftwerksart	Engpassleistung ¹⁾		
	brutto	netto	thermisch
	MW		
Insgesamt	2 198,2	2 182,4	1 387,6
davon			
Wasserkraft	1 642,1	1 639,2	-
andere erneuerbare Energieträger	10,6	10,6	-
Wärmeleistung	545,4	532,6	1 387,6
darunter Erdgas	536,5	524,7	1 346,8

1) Stichtag 3. Mittwoch im Monat

18. Brennstoffverbrauch zur Strom- und Wärmeerzeugung in den Elektrizitätsversorgungsunternehmen vom 1. Januar bis 30. September 2005

Energieträger	Brennstoffverbrauch	
	1000 GJ	t ¹⁾ bzw. 1000 m ³ ²⁾
Insgesamt	19 966,9	.
davon		
Heizöl	164,0	3 880,0
Erdgas	19 120,2	550 775,0
sonstige Energieträger	682,7	.

1) für Heizöl

2) für Erdgas